

Korrekturprotokoll der Spezifikation Justus

Version:	1.0.1
Verfasser:	Daniel Beck
erstellt am:	23.03.2007
letzte Änderung:	03.07.2007

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck des Dokuments	3
2	Aufbau dieses Dokuments	3
3	Kritische Fehler	3
3.1	Standardsequenzen können nicht gelöscht werden	3
3.1.1	Referenz in der Spezifikation	3
3.1.2	Bearbeitung	3
3.2	Fenster schließen während Durchführung nicht spezifiziert	4
3.2.1	Referenz in der Spezifikation	4
3.2.2	Bearbeitung	4
4	Hauptfehler	4
4.1	Generell fragliche Vorbedingungen	4
4.1.1	Referenz in der Spezifikation	4
4.1.2	Bearbeitung	4
4.2	Auszeichnung von Nachbedingungen im Sonderfall	4
4.2.1	Referenz in der Spezifikation	4
4.2.2	Bearbeitung	4
4.3	Klärung: Keine Nachfrage-Dialoge beim Entfernen	4
4.3.1	Referenz in der Spezifikation	5
4.3.2	Bearbeitung	5
4.4	Undefiniert: Was passiert, wenn Standardbenutzer entfernt wird?	5
4.4.1	Referenz in der Spezifikation	5
4.4.2	Bearbeitung	5
4.5	Skizzen für Start- und Moduswahlbildschirm fehlen	5
4.5.1	Referenz in der Spezifikation	5
4.5.2	Bearbeitung	5
4.6	Buttons unter Baum nicht beschrieben	5
4.6.1	Referenz in der Spezifikation	6
4.6.2	Bearbeitung	6
4.7	Baum verwendet in Auswertungsmodus, obwohl Kunde Liste will	6
4.7.1	Referenz in der Spezifikation	6
4.7.2	Bearbeitung	6
4.8	<i>Version</i> statt <i>SUT</i> bei Durchführungsassistent	6
4.8.1	Referenz in der Spezifikation	7
4.8.2	Bearbeitung	7
4.9	Erweiterungsschnittstellen nicht spezifiziert	7
4.9.1	Referenz in der Spezifikation	7
4.9.2	Bearbeitung	7
4.10	Widerspruch: Keine Bibliotheken vs. Installer	7
4.10.1	Referenz in der Spezifikation	7
4.10.2	Bearbeitung	8

5	Nebenfehler	8
5.1	Mehrfachauswahl von Testfällen <i>und</i> Testsequenzen in Use Cases	8
5.1.1	Referenz in der Spezifikation	8
5.1.2	Bearbeitung	8
5.2	Fehlende Anzeige der Gesamtdauer	8
5.2.1	Referenz in der Spezifikation	8
5.2.2	Bearbeitung	8
5.3	Fehlende Angabe, wann die Änderung uebernommen wird	9
5.3.1	Referenz in der Spezifikation	9
5.3.2	Bearbeitung	9
5.4	Einheitliche Benennung: PDF bzw PDF-Dokument	9
5.4.1	Referenz in der Spezifikation	9
5.4.2	Bearbeitung	9
5.5	Definieren: Netzwerkfunktionalität, Einzelplatzanwendung, Look & Feel, Bibliothek	9
5.5.1	Referenz in der Spezifikation	9
5.5.2	Bearbeitung	10
5.6	Redundant: Menüeintragsbeschreibung entspricht Use-Case	10
5.6.1	Referenz in der Spezifikation	10
5.6.2	Bearbeitung	10
5.7	Begriff <i>Sequenznummer</i> schlecht gewählt	10
5.7.1	Referenz in der Spezifikation	10
5.7.2	Bearbeitung	10
5.8	Tabellenspaltenbezeichnungen im Fliesstext nicht klar abgegrenzt	11
5.8.1	Referenz in der Spezifikation	11
5.8.2	Bearbeitung	11
5.9	Definieren: Tiefensuche, Breitensuche, Knoten, Blatt	11
5.9.1	Referenz in der Spezifikation	11
5.9.2	Bearbeitung	11
5.10	Versionierung: Entwicklerversionen nicht zeigen	11
5.10.1	Referenz in der Spezifikation	12
5.10.2	Bearbeitung	12
5.11	Satzbau / Grammatik	12
5.11.1	Referenz in der Spezifikation	12
5.11.2	Bearbeitung	12
6	Versionsgeschichte dieses Dokuments	12

1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument dient der Protokollierung der Bearbeitung des Spezifikationsreviewprotokolls des Reviews vom 15. März 2007. Da die Autoren nicht alle beanstandeten Fehler des Reviews in der Spezifikation korrigieren, dient dieses Dokument primär der Dokumentation der Bearbeitung (und Ablehnung) dieser Befunde.

2 Aufbau dieses Dokuments

Dieses Dokument ordnet die Befunde des Reviews zuerst nach ihrer Gewichtung und erst dann nach der Nummer des Befundes. Es wird begonnen mit kritischen Fehlern, darauf folgen Hauptfehler und Nebenfehler. Zu jedem Fehler wird der Befund angegeben, evtl. vorhandene Referenzen in der Spezifikation sowie die erfolgte Bearbeitung.

Nebenfehler wurden nur in dieses Dokument aufgenommen, wenn sie nicht nur trivial korrigiert, sondern nur partiell korrigiert oder sogar verworfen wurden, um die Bearbeitung zu dokumentieren.

3 Kritische Fehler

3.1 Standardsequenzen können nicht gelöscht werden

Laufende Nummer des Befunds: 4.1

Die Gutachter haben befunden, dass die standardmäßig anzulegenden Testsequenzen *Unit-Test*, *Integrationstest* und *Systemtest* nicht gelöscht werden können.

3.1.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 2.1 und 5.5

3.1.2 Bearbeitung

Von der **Website des Softwarepraktikums, Fragen und Antworten** vom 20. März 2007:

Frage:

Sind Unit-Test, Systemtest und Integrationstest ganz normale Testsequenzen die man wie jede Testsequenz durchführen kann?

Antwort:

Ja.

Antwort: Unit-, Integrations- und Systemtest sollen einfach standardmäßig angelegte Testsequenzen sein und sich auch so verhalten.

Der Kunde wünscht hierin, dass diese Sequenzen keine besondere Behandlung durch das Programm erfahren, abgesehen davon, dass sie in einem Projekt bereits standardmäßig angelegt sind. Der Befund wird nicht korrigiert.

3.2 Fenster schließen während Durchführung nicht spezifiziert

Laufende Nummer des Befunds: **5.9**

Die Gutachter haben befunden, dass nicht spezifiziert sei, wie sich das Programm verhalte, wenn das Programmfenster geschlossen werden sollte, während der Tester gerade einen Test durchführe.

3.2.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 5.9

3.2.2 Bearbeitung

Entsprechende Erläuterungen hierzu wurden eingefügt.

4 Hauptfehler

4.1 Generell fragliche Vorbedingungen

Laufende Nummer des Befunds: **2.1**

Die Gutachter haben befunden, dass Teile des Ablaufs vieler Use-Cases eigentlich Vorbedingungen seien und in diesen Abschnitt verschoben werden müssten.

4.1.1 Referenz in der Spezifikation

Use-Cases (Kapitel 6)

4.1.2 Bearbeitung

Die Use-Cases wurden entsprechend überarbeitet und die Abläufe als Vorbedingung umgesetzt.

4.2 Auszeichnung von Nachbedingungen im Sonderfall

Laufende Nummer des Befunds: **2.4**

Die Gutachter haben befunden, dass bei zahlreichen Use-Cases die Nachbedingungen im Sonderfall fehlten.

4.2.1 Referenz in der Spezifikation

Use-Cases (Kapitel 6)

4.2.2 Bearbeitung

Die Use-Cases wurden entsprechend überarbeitet und Nachbedingungen im Sonderfall eingefügt.

4.3 Klärung: Keine Nachfrage-Dialoge beim Entfernen

Laufende Nummer des Befunds: **2.7**

Die Gutachter haben befunden, dass nicht spezifiziert sei, ob ein Bestätigungsdialog beim Entfernen von Testdaten oder Benutzern angezeigt werde.

4.3.1 Referenz in der Spezifikation

Nicht zutreffend

4.3.2 Bearbeitung

Ein entsprechender Hinweis wurde in die Spezifikation als Kapitel *Verhalten beim Entfernen von Elementen* eingefügt.

4.4 Undefiniert: Was passiert, wenn Standardbenutzer entfernt wird?

Laufende Nummer des Befunds: **2.14**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass nicht spezifiziert sei, wie das Programm auf das Entfernen des Standardbenutzers reagiere.

4.4.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 6.5.7

4.4.2 Bearbeitung

Die Entfernung des Standardbenutzers ist nicht möglich. Der bemängelte Use-Case wurde entsprechend überarbeitet.

4.5 Skizzen für Start- und Moduswahlbildschirm fehlen

Laufende Nummer des Befunds: **5.1**

Die Gutachter haben befunden, dass in der Spezifikation Skizzen für Start- und Moduswahlbildschirme fehlten.

4.5.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 5.2 und 5.3

4.5.2 Bearbeitung

Die fehlenden Skizzen wurden erstellt und in die bemängelten Kapitel eingefügt.

4.6 Buttons unter Baum nicht beschrieben

Laufende Nummer des Befunds: **5.8**

Die Bezeichnung des Befunds im Protokoll ist fehlerhaft, da sich die Buttons unter dem **Baum** befinden.

Die Gutachter haben befunden, dass die Buttons für baumelementbezogene Aktionen unterhalb des Baums am linken Fensterrand in allen drei Programmmodi in der Spezifikation nicht textuell beschrieben seien.

4.6.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 5.7.1, 5.8.1 und 5.10.1

4.6.2 Bearbeitung

Die Spezifikation beschreibt diese Buttons in den o.g. Kapiteln. Exemplarisch sei ein Auszug von Kapitel 5.7.1 genannt:

Unterhalb des Baums werden Buttons zur Testsequenzerstellung, Testfallerstellung und zum Entfernen der gerade markierten Elemente angezeigt. Diese lösen dieselbe Aktion aus wie die zugehörigen Fenstermenüeinträge und sind unter denselben Bedingungen deaktiviert.

Dieser Befund ist demnach nicht zutreffend und wird nicht korrigiert.

4.7 Baum verwendet in Auswertungsmodus, obwohl Kunde Liste will

Laufende Nummer des Befunds: **5.10**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass im Auswertungsmodus ein Baum verwendet werde, obwohl der Kunde die Auflistung der Testprotokolle in einer Liste verlange.

4.7.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 5.10.4

4.7.2 Bearbeitung

Von der **Website des Softwarepraktikums, Fragen und Antworten** vom 20. März 2007:

Frage:

Soll die Testauswertung auch über den Baum der Testsequenzen ausgewählt werden?

Antwort:

Nein, da ja nun die Testsequenzen auch gelöscht werden können, wäre mir eine Liste der Durchführungen mit Datum, Tester und Name der Testsequenz lieber.

Dies stellt keine harte Anforderung dar. Zudem berücksichtigen die Autoren bereits die Möglichkeit von Testprotokollen als Kindelemente bereits gelöschter Testsequenzen. Aus diesem Grund findet keine Korrektur statt.

4.8 *Version* statt *SUT* bei Durchführungsassistent

Laufende Nummer des Befunds: **5.12**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass im Testdurchführungsassistent das Feld *SUT* fehle, wie vom Kunden am 8.3.2007 in den *Fragen und Antworten* auf der Softwarepraktikum-Website angegeben, entgegen seiner ausdrücklichen Verneinung auf eine gleichlautende Frage im Kundengespräch.

4.8.1 Referenz in der Spezifikation

5.9.4

Die Spezifikation weist stattdessen das Feld *Version* auf.

4.8.2 Bearbeitung

Das Feld *Version* wurde entsprechend der Kundenanforderung umbenannt zu *SUT* und die Skizze dahingehend geändert, dass das Eingabefeld mehrzeilig ist.

4.9 Erweiterungsschnittstellen nicht spezifiziert

Laufende Nummer des Befunds: **8.1**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass es Anforderung des Kunden sei, dass das Programm Erweiterungsschnittstellen aufweise, beispielsweise zur späteren, bereits geplanten Integration in OST-WeST.

4.9.1 Referenz in der Spezifikation

Nicht zutreffend

4.9.2 Bearbeitung

Im persönlichen Gespräch mit den Autoren hat der Kunde am 8. März 2007 auf Nachfrage ausgesagt, dass keine Erweiterungsschnittstellen gefordert sind und keine Integration in andere Tools (als Beispiel wurde **Eclipse** genannt) geplant sei. Aus diesem Grund wird auf eine Bearbeitung der Spezifikation verzichtet.

4.10 Widerspruch: Keine Bibliotheken vs. Installer

Laufende Nummer des Befunds: **9.1**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass die Angabe in der Spezifikation, außer **iText** keine weiteren Bibliotheken oder Komponenten verwendet würden, einen Widerspruch darstelle zu der geplanten Distribution von plattformspezifischen Paketen wie beispielsweise Installern.

4.10.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 2.6 und 7.1

4.10.2 Bearbeitung

Die beanstandeten Formulierung wurden geändert, um eindeutiger zu sein.

5 Nebenfehler

Hier werden nur die Nebenfehler aufgeführt, die nicht korrigiert, sondern verworfen werden.

5.1 Mehrfachauswahl von Testfällen *und* Testsequenzen in Use Cases

Laufende Nummer des Befunds: **2.8**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass in den Use-Cases der Spezifikation nicht ausreichend ausgeführt werde, ob eine gleichzeitige Bearbeitung (Verschieben oder Entfernen) von Testfällen und Testsequenzen möglich sei.

5.1.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 6.2

5.1.2 Bearbeitung

Die Autoren sind der Ansicht, dass hier die gleichzeitige Durchführung zweier verschiedener Use-Cases (*Testsequenzen entfernen* und *Testfälle entfernen*) möglich ist und aus diesem Grund keine gesonderte Berücksichtigung dieses Sachverhalts notwendig ist. Es findet keine Korrektur statt.

5.2 Fehlende Anzeige der Gesamtdauer

Laufende Nummer des Befunds: **2.12**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass im u.a. Use-Case (sowie der korrespondierenden Oberflächenbeschreibung) die Angabe zur Gesamtdauer der Testdurchführung fehle.

5.2.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 6.3.2

5.2.2 Bearbeitung

Die Autoren sind der Ansicht, dass diese Angabe im beanstandeten Use-Case deplatziert wäre, da auch beispielsweise der Bildschirm mit der Eingabe von *Tester* und *SUT* nicht im Use-Case aufgeführt sind.

Desweiteren ist es eine bewusste Design-Entscheidung der Autoren, die Gesamtdauer nicht anzuzeigen in einem Bildschirm, wo der Tester auf ausdrücklichen Kundenwunsch in der Lage sein soll, die voreingestellten Start- und Endzeiten zu bearbeiten. Es findet keine Korrektur statt.

5.3 Fehlende Angabe, wann die Änderung uebernommen wird

Laufende Nummer des Befunds: **2.13**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass im unten angegebenen Use-Case nicht ausgeführt werde, wann die beschriebene Änderung übernommen werde.

5.3.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 6.5.6

5.3.2 Bearbeitung

Die Autoren sind der Ansicht, dass durch die Aktion und (hierauf folgend) die Nachbedingung eindeutig angegeben ist, dass die Änderung sofort bei Auswahl des Steuerelements übernommen wird. Es findet keine Korrektur statt.

5.4 Einheitliche Benennung: PDF bzw PDF-Dokument

Laufende Nummer des Befunds: **3.2**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass Vorkommen dieser Begriffe nicht einheitlich verwendet würden.

5.4.1 Referenz in der Spezifikation

Nicht zutreffend

5.4.2 Bearbeitung

Vorkommen von *PDF-Dokument* wurden, sofern sinnvoll, durch *PDF* ersetzt. *PDF-Dokument* bezeichnet schon immer die konkrete Datei, wobei *PDF* sich nur auf das Dateiformat bezieht.

5.5 Definieren: Netzwerkfunktionalität, Einzelplatzanwendung, Look & Feel, Bibliothek

Laufende Nummer des Befunds: **3.3**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass die o.g. Begriffe in das Begriffslexikon aufgenommen werden sollten.

5.5.1 Referenz in der Spezifikation

Nicht zutreffend

5.5.2 Bearbeitung

Die Autoren sind der Ansicht, dass die Verwendung von *Netzwerkfunktionalität* und *Einzelplatzanwendung* in der vorliegenden Spezifikation zur Beschreibung einer nicht netzwerkfähigen Anwendung keiner Definition bedarf. In diesem Zusammenhang wird auch Einzelplatzanwendung nicht weiter erläutert.

Die beiden anderen Begriffe wurden in das Begriffslexikon aufgenommen.

5.6 Redundant: Menüeintragsbeschreibung entspricht Use-Case

Laufende Nummer des Befunds: **5.3**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass die Beschreibung dieser Use-Cases identisch ist zu der Beschreibung der im Use-Case angegebenen Menüpunkte und dadurch eine unnötige Redundanz darstellt.

5.6.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 5.5.18 und 5.5.19

5.6.2 Bearbeitung

Die Autoren stellen fest, dass die vorliegenden Beschreibungen sowohl in der Beschreibung der Menüpunkte als auch in den Use-Cases notwendig sind und die Redundanz eben dadurch entsteht, dass die Use-Cases durch einen einzelnen Menüpunkt umgesetzt werden können. Es findet keine Korrektur der Spezifikation statt.

5.7 Begriff *Sequenznummer* schlecht gewählt

Laufende Nummer des Befunds: **5.11**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass der Begriff *Sequenznummer* für die fortlaufende Nummer eines Testfalls im Testprotokoll schlecht gewählt sei, da eine Verwechslung mit *Testsequenz* bzw deren *ID* möglich sei.

5.7.1 Referenz in der Spezifikation

Nicht zutreffend

5.7.2 Bearbeitung

Die Autoren stellen fest, dass es nicht Aufgabe der Gutachter ist, über die Wahl von Begriffen in der Spezifikation zu entscheiden, sofern diese eindeutig definiert sind und nicht objektiv falsch gewählt sind durch eine überraschende Bedeutungsverschiebung gegenüber den Erwartungen der Leser. Es findet keine Korrektur der Spezifikation statt.

5.8 Tabellenspaltenbezeichnungen im Fliesstext nicht klar abgegrenzt

Laufende Nummer des Befunds: **5.13**

Die Gutachter haben befunden, dass die im Test angegebenen Bezeichnungen der Tabellenspalten nicht korrekt hervorgehoben seien.

5.8.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 5.10.3

5.8.2 Bearbeitung

Die Autoren sind der Ansicht, dass die Angabe der Spalteninhalte im Fließtext nicht notwendigerweise den Spaltenbezeichnungen entsprechen muss. Die Skizze wurde jedoch entsprechend dem Befund überarbeitet und der Text entsprechend präziser formuliert.

5.9 Definieren: Tiefensuche, Breitensuche, Knoten, Blatt

Laufende Nummer des Befunds: **15.2**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass die o.g. Begriffe in das Begriffslexikon aufgenommen werden sollen.

5.9.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 4.2 etc.

5.9.2 Bearbeitung

Die Autoren sind der Ansicht, dass die Begriffe *Tiefensuche* und *Breitensuche* in einem Gesamtzusammenhang so verwendet wurden, dass sie für Leser, die diese Begriffe bereits kennen, eine einfache Möglichkeit darstellen, den beschriebenen Sachverhalt zu verstehen. Anderen Lesern steht an derselben Stelle eine ausführliche Beschreibung zur Verfügung, so dass diesen keine Information entgeht. Zudem sind diese Begriffe nicht missverständlich. Sie werden nicht in das Begriffslexikon aufgenommen.

Die Begriffe *Knoten* und *Blatt* wurden, wegen Ihrer möglichen Mehrdeutigkeit und zur Vorbeugung von Missverständnissen, in das Begriffslexikon aufgenommen.

5.10 Versionierung: Entwicklerversionen nicht zeigen

Laufende Nummer des Befunds: **15.4**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass die Entwickler reine Entwicklerversionen von Dokumenten, die weder dem Kunden noch dem Betreuer geschickt werden, unter keinen Umständen eine eigene Versionsnummer bekommen sollen.

5.10.1 Referenz in der Spezifikation

Begriffslexikon

5.10.2 Bearbeitung

Die Autoren sind der Ansicht, dass die Methodik der Entwicklung den Entwicklern überlassen ist und nicht Gegenstand des Reviews ist. Die Entwickler haben diesen Befund zur Kenntnis genommen. Es findet keine Änderung des Begriffslexikons statt.

5.11 Satzbau / Grammatik

Laufende Nummer des Befunds: **20.5**

Die Bezeichnung des Befundes wurde in diesem Dokument geändert, um für den Leser verständlicher zu sein.

Die Gutachter haben befunden, dass die grammatikalische Struktur des zweiten Absatzes im angegebenen Kapitel falsch sei.

5.11.1 Referenz in der Spezifikation

Kapitel 5.4

5.11.2 Bearbeitung

Die Autoren sind anderer Ansicht. Es findet keine Korrektur statt.

6 Versionsgeschichte dieses Dokuments

03.07.2007 – Version 1.0.1 Änderung des Programmnamens auf *Justus*

23.03.2007 – Version 1.0 Erstveröffentlichung